

DIANA TRIAL

Gr. III - 55.000 Euro - 3j. Stuten - 2000m

Das mit 55.000 Euro dotierte Gruppe III-Rennen ist traditionell der wichtigste Test vor dem Henkel Preis der Diana (500.000 Euro, Gruppe I) im August in Düsseldorf. Wer den „Trial“ gewinnt, ist in der Regel auch für die „Diana“ favorisiert. Das Rennen ist ein klassisches Zuchtrennen – alle Stuten tragen das einheitliche Gewicht von 58 kg, damit unter gleichen Bedingungen die Beste ermittelt werden kann. Alle startenden Stuten haben ebenfalls eine Nennung für den Preis der Diana. Seit 2009 ist das Diana–Trial in Hoppegarten beheimatet. Unter den Siegerinnen und Platzierten des Rennens findet sich oft die Spitzenstute des Jahrgangs.

1 ALSTERPERLE (58kg), 3j. Stute	v. Reliable Man-Aktion	GAG: 90kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Gestüt Röttgen	Maxim Pecheur, Köln-Heumar	Jozef Bojko

Siegerin im Preis der Winterkönigin (Gr. III) im vergangenen Oktober in Baden-Baden, gab als Jahresdebütantin Ende April in Düsseldorf über 1600 Meter eine enttäuschende Vorstellung, als sie im Henkel-Stutenpreis (LR) nur Vorletzte wurde, wechselt jetzt auf eine längere Distanz.

2 ANTIGUA (58kg), 3j. Stute	v. Sea The Moon-Angelita	GAG: 78kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Gestüt Brümmerhof	Maxim Pecheur, Köln-Heumar	Martin Seidl

Erst einmal am Start gewesen, das war Anfang Mai in Köln, als sie ein Rennen für dreijährige sieglose Stuten über 2200 Meter in großem Stil gewann, sollte weiter zu steigern sein, doch wird natürlich ein erheblicher Sprung verlangt.

3 BELIEVE IN ME (58kg), 3j. Stute	v. Intello – Bravo Girl	GAG: 86kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Stall Lucky Owner	Sarah Weis, Köln	Bauyrzhan Murzabayev

Zweijährig Siegerin in Baden-Baden und Köln, dort erfolgreich im Winterkönigin-Trial (LR), war danach in einem Gr. II-Rennen in Mailand chancenlos, Sechste im Henkel-Stutenpreis (LR) in Düsseldorf, da ging es über 1600 Meter, jetzt wird eine längere Strecke verlangt.

4 GINGER CAT (58kg), 3j. Stute	v. Sea The Stars-Ghislaine	GAG: 75,5kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Dr. Christoph Berglar	Waldemar Hickst, Köln	Rene Piechulek

Gewann bei ihrem einzigen Start vergangenen Oktober über 1600 Meter in Hannover, kommt also aus einer längeren Pause, was durchaus ein Nachteil sein kann, die diesmal längere Strecke sollte kein Problem für sie sein.

5 GUA LIPA (58kg), 3j. Stute	v. Cloth of Stars-Gua Ginger	GAG: 78kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Stall Houlgate	Andreas Suborics, Köln	Andrea Ricupa

Siegerin im August 2025 im französischen Clairefontaine über 1800 Meter, war danach in Hoppegarten Zweite hinter einer später erneut erfolgreichen Konkurrentin, gab in Chantilly Ende April als Vierte eine solide Vorstellung.

6 SALONGLAENZENDE (58kg), 3j. Stute	v. Gleneagles-Salonlove	GAG: 72,5kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Gestüt Wittekindshof	Pavel Vovcenko, Bremen	David Liska

War zunächst in Irland im Training, wechselte im Sommer 2025 in jetziges Quartier, Siegerin über 1600 Meter in Dortmund, konnte im Oktober in einem Listenrennen in Hannover nicht überzeugen, ließ in den vergangenen Wochen mehrfach geplante Engagements aus, startet somit erstmals im Jahr.

7 SANTA CATARINA (58kg), 3j. Stute	v. Zarak-Sconset	GAG: 90kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Eckhard Sauren	Henk Grewe, Köln	Sibylle Vogt

Zweijährig beim einzigen Start in Mülheim/Ruhr erfolgreich, musste beim Jahresdebüt in Köln eine etwas überraschende Niederlage einstecken, korrigierte das dort mit veränderter, diesmal offensiver Taktik mit einem Erfolg im Schwarzgold-Rennen (Gr. III) über 1600 Meter, wird in ihrem Stall als Steherin angesehen, so dass sie mit der längeren Distanz keine Schwierigkeiten haben sollte.

8 SOREANGA (58kg), 3j. Stute	v. Siyouni-Saltita	GAG: 90,5kg
Besitzer	Trainer	Jockey
Gestüt Fährhof	Andreas Wöhler, Gütersloh	Eduardo Pedroza

Gewann im Oktober vergangenen Jahres in Hannover ein im Nachhinein stark aufgewertetes Listenrennen über 1600 Meter, wird in ihrem großen Stall hoch angesehen, der Nachteil ist natürlich, dass sie zum ersten Mal in diesem Jahr an den Start kommt.